

Erfklärung, die sogenannte Berliner Vormesse betr.

Die Handelskammer Leipzig ist ermächtigt, im Namen der unten verzeichneten Firmen, deren Inhaber zu den regelmäßigen Besuchern der Leipziger Messe gehören, die Erklärung abzugeben, daß dieselben sämtlich in ihrem eigenen Interesse, wie auch in dem ihrer Kundschaft sich verpflichtet haben, an der in Berlin für Ende August und Anfang September d. J. von einzelnen Firmen geplanten sogenannten Porzellanmesse in keiner Weise sich zu betheiligen. Durch diese Erklärung, zu deren Vermittelung die Handelskammer von einer großen Anzahl bedeutender Industrieller der keramischen

Branche angeregt werden ist, wird höchstlich die für Fabrikanten wie Einläufer gleich verhängnißvolle Entstehung einer Doppelmesse in Leipzig und Berlin im Reime erfüllt werden! Andernfalls würden die unanziehblichen Folgen sein: theilweise Auflösung der Messen in Fachmessen, wodurch die Vortheile, die aus der gleichzeitigen Vertretung aller überhaupt die Messe besuchenden Geschäftszweige entspringen, verloren gehen müßten. Ferner: Zersplitterung des Besuchs, was die Fabrikanten in die Nothwendigkeit versetzen würde, in Berlin und in Leipzig auszustellen, wodurch ihnen ohne Erhöhung des Gewinns nur doppelte Kosten erwachsen würden.

Zu dieser Erklärung haben sich die unterzeichneten Firmen umso mehr veranlaßt gefühlt, als sie durch die ihnen von der Handelskammer zugegangenen Mittheilungen die Gewissheit erlangt haben, daß der Rath der Stadt Leipzig sowie die Handelskammer Leipzig den berechtigten Wünschen und Beschwerden der Meßbesucher bezüglich verschiedener Nebelstände, die in den letzten Jahren immer mehr hervorgetreten sind, das weitgehendste Entgegenkommen zeigen. Besonders freudig ist es in dieser Hinsicht begrüßt worden, daß der vom Rath beschlossene, mit großen Kosten verknüpfte Umbau des alten Gewandhauses zu einer Meß-Ausstellungshalle voraussichtlich schon bis zur nächsten Üstermesse soweit gefördert sein wird, daß eine größere Anzahl zweckmäßiger Ausstellungsräume zu angemessenen Preisen den Meßbesuchern zur Verfügung gestellt werden kann.

Die günstige Wirkung dieser Maßregel — Verhütung der Preisübervortheilung Weßfremder — wird durch die schon zur nächsten Herbstmesse unter Mitwirkung der Handelskammer ins Leben treitende Neu-Organisation des Wohnungsnachweises für Weßfremde, worüber s. B. die Handelskammer nähere Bekanntmachungen erlassen wird, noch verstärkt werden.

Eindlich wird zu dem eben erwähnten Zeitpunkte, einem oft ausgesprochenen Wunsche der Messe-Interessenten entsprechend, von der Handelskammer die tägliche Herausgabe einer Liste der zum Besuch der Messe eingetroffenen Fremden, eventuell in der Form eines besonderen Reiseanzeigers eingerichtet werden.

Allen Wünschen und Beschwerden der Fleischbeschauer hat die Handelskammer auch weiterhin sorgfältige Prüfung und thaktägliche Förderung zugesagt. Insonderheit gilt dies von den ihr vor kurzem übermittelten Wünschen in Bezug einer zeitlichen Verlegung der Fleissen, die gegenwärtig noch zusammenge stellt werden und auf Stand deren die Handelskammer sich dann schlüssig werden wird, was sie dem Ministerium in dieser schwierigen Frage vorzuschlagen hat.

Im Rahmen der nachfolgend verzeichneten Firmen.

Leipzig, den 12. August 1893.

Blum & Co., Tannen, Thonwarenfabrik.
 Adolf Brauneck, Treuen im Vogtland, Tücher.
 Brot & Bräuer, Darmstadt, Bäckerei.
 Emil Adam, Danzig, Strumpfwaren.
 Max Adler, Wien, Porzellan-Münzglaser.
 Gustav Albrecht, Schmölln in Sachsen-Thüringen, Steinmühle-Manufactur.
 Wit. Beck & Gottschald, Naumburg bei Coburg, Porzellan-Spielwaren.
 Wit & Koch, Coburg in Thüringen, Spielwarenfabrik.
 Louis Ammer, Eisenberg in Thüringen, Puppenfabrik-Gefäß.
 Chr. Ammon, Altenburg, Sämannschen-Johlf.
 Max & Adolf Auger, Großlitz in Sachsen, Waschlinnenwaren.
 Max Aufbaum, Rüditz in Sachsen, Spielwaren.
 Gustav Arndt, Brandenburg in Sachsen, Weißenseifeste.
 W. Auer, Reg. Gewinnungsanstalt.
 Gebr. August, Weimar in Sachsen, Bettwäsche.
 G. O. Autio, Mittelstädt, Verdenstoffe.
 Adolf & Mortens, Hamburg, Vorpelze.
 G. & H. Bach, Bodau bei Zerbst im Vogtländje, Holzwarenfabrik.
 Julius Bachle, Görlitz, Tuchfabrik.
 Gebr. Bärnitzig, Dresden, Metallwarenfabrik.
 Hugo Barth, Danzig, Versteinertwaren.
 C. O. Barth, Wittenberg in Sachsen, Holzwarenfabrik.
 Bruno Barthel, Chemnitz in Sachsen, Weißenseifeste.
 Aus. Bartholomäus & Co., Stadt-Jena in Thüringen, Badilla.
 C. O. Barthel, Oberoderwitz, Leinen.
 C. L. Barthel, Cupach in Sachsen, Leinen.
 Helm. Barthel, Oberoderwitz bei Jena, Leinen.
 C. Bojek, Bamberg, jenseitische Kurzwaren.
 Franz Bauer, Wehlen im Regierungsbezirk Meißenburg, Scherbelei.
 G. Bauermeister, Altdörfchen bei Magdeburg, Sägesäuß-Blumenwaren.
 Emil Bauerjahn, Sonnenberg in Thüringen, Puppenfabrik.
 Gebr. Bauer, Bitterfeld in Sachsenberg, Spielwaren.
 Bauley & Schell, Sonnenberg in Thüringen, Puppenfabrik.
 G. & H. Bed, Dohrenkain bei Chemnitz in Sachsen, Strumpfwaren.
 August Bendel, Reichenbach in Sachsen, Fabrik flüssiger Wismut.
 Peter Berg, Jena am Main, Seidenleile-Gefäß.
 Berger & Wörler, Leipzig, Uhrenfabrik.
 Dr. Bergmann, Leitzig in Sachsen, Tuchfabrik.
 Franz Bergmann, Hamburg, Drechslerwaren.
 H. Bernhard, Wismar, Weingärtnerei.
 A. Berthold, Ebersbach in Sachsen, Seifenwaren.
 Adolf Beyer jun., Oberau in Sachsen, Zappide.
 August Beyer, Weida, Badilla.
 Beermann & Co., Hohen in Böhmen, Glasfabrik.
 J. A. Beermann, Großheringenhof in Thüringen, Porzellan-Kaleidos.
 Blot & Sohn, Offenbach am Main, Schnauzbuchen.
 2. Böckeler & Weil, Polnisch-Lissa, Haushalte.
 Wib. Bie & Co., Dresden, Rahmenfabrik.
 Ernst Biele, Weida in Sachsen, Tuchfabrik.
 Peter Böhhoff, Sonnenberg in Thüringen, Spielwaren.
 C. G. Bitterlich, Wegeleben in Sachsen, Schäfchenwaren.
 Paul Böni, Bayreuth in Sachsen, Schäfchenwaren.
 G. Blas & Hils, St. Imier in der Schweiz, Uhrenfabrik.
 Heinrich Blümhardt & Co., Stuttgart, Spielwarenfabrik.
 Karl Blummann, Dresden, Rahmenfabrik.
 Heinz Jacob Bobemer, Großenhain in Sachsen, Kultus-Druckerei.
 Karl Gottfr. Boden, Großröhrsdorf in Sachsen, Geschäftsfabrik.
 J. Bogisl, Fort in der Paulin, Badilla.
 Böhme & Heinrich, Grünthalischer in Sachsen, Spielwaren.
 E. Böhme, Görlitz, Badilla.
 Ernst Böhm, Lößnitz, Hofstofe in Tübingen, Porzellan-Fabrik.
 W. Böhne & Sohn, Grimma-Böhlenberg, Schuhfabrik.
 J. Böhner-Zach, Grünbach bei Bobleben, Stahl- und Eisenwaren.
 A. & G. Bottacini, Arzal, Venedig, Figuren u. c.
 Brüder Böttger, Weiting in Sachsen, Badilla-Fabrik.
 Helm. Böttger, Leisnig in Sachsen, Badilla-Fabrik.
 A. Löcar Bröner, Sachsenberg in Sachsen, Domäne-Preß-Fabrik.
 Bräuer & Neuwirth, Wurzen, Weißenseife-Gefäß.
 Adolf Brendler, Tirschen, Metallrahmen-Fabrik.
 August Bröse, Niedernauhörsberg bei Oberseßau, Spielwaren.
 A. Bründner, Grimmenstein in Sachsen, Rahmenwaren.
 Wilh. Bründner, Weischken in Böhmen, Knopffabrik.
 Emil Brüderlein, Böhmen in Thüringen, Badische-Fabrik.
 Brühl & Sohn, Leubnitz in Böhmen, Holzwaren-Münzglaser.
 Edmund Buch, Brandenburg in Sachsen, Befestigung.
 G. & H. Bühl, Rehna bei Görlitz, Gewichsfabrik.
 Reinhard Buchwald, Großenhain in Sachsen, Tuchfabrik.
 Georg Bürger & Sohn, Rauschen bei Sonnenberg in Thüringen, Tuchfabrik.
 G. G. Burghardt, Landau in Sachsen, Tafellinien.
 Bürsten- und Penkelelfabrik Sonnenföhingen (Weg & Co.), Sonnenföhingen.
 Dr. Buschmann, Walddorf in Sachsen-Weissenberg, Puppenfabrik.
 A. Capelle, Elterburg, Bierwaren.
 H. Carl, Coburg, Porzellan-Manufaktur.
 Dr. Caro, Oberstein in Elterburg, Käse-Waren.
 Prof. Casper, Berlin, Spülwaren-Fabrik.
 Richard Centner, Görlitz, Tuchfabrik.
 Otto Cohen, Hanburg, Wäschefabrik.
 Adolf Cohen, Berlin, Papier.
 Cohn & Kirchhoff, Berlin, Tüche.
 Hermann Coudras, Gera, Kleiderstoffe.
 G. Goodman, Überseefeld, Gummidraht-Weberei.
 Graemer & Hörn, Sonnenberg in Thüringen, Spielwaren.
 Wilhelmus Grätz, Dresden, Strükküte.
 Telling & Sohn, Wegeleben in Sachsen, Puppenmöbel-Fabrik.
 Wehrdr. Tendemann, Dresden, Rahmenfabrik.
 Dieter & Helmig, Eigendorf in Thüringen, Porzellan-Kunstglaser.
 Diesel & Weise, Lößnitz in Thüringen, Überseefabrik.
 Louis Tieke Nach., Drissig, Haushaltswaren-Fabrik.
 Wilhelm Tieke & Co., Wagnitz in Sachsen, Schnauzbuchen.
 Ernst Tieke, Hoffnung bei Solingen, Strumpfwaren-Fabrik.
 J. G. Tietz & Co., Reichenbach bei Stolpen, Fleißerfabrik.
 Ang. Tödter, Ritterberg in Sachsen, Tuchfabrik.
 Toelktisch & Richter, Reichenbach a. M., Porzellan-Fabrik.
 Hermann Tonoth, Grimmenstein in Sachsen, Waschlinnen-Fabrik.
 Jul. Tonoth (from Grüninger's Wör.), Reichenbach bei Stolpen, Leintzard.
 Julius Tonoth, Bütz in Sachsen, Knöpfe.
 Eduw. Tonoth, Grimmenstein in Sachsen, Badilla.
 Jul. Törré from Dr. Törré's Ober, Böhmisches-Kunz, Glashäuslinir.
 Joh. Gottl. Treitz, Käble in Thüringen, Wertschäppchen.
 Anton Treitzler, Böla bei Weidenbach in Böhmen, Porzellan-Kunstglaser-Fabrik.
 G. Trinhoff, Endersrode, Tüche.
 Victor Türlsd. Nach., Lößnitz in Sachsen, Spielwaren.
 W. Turbold, Bernburg, Holzwaren.
 Türrstein & Co., Dresden, Tafellinien.
 Wehr. W. Schrein in Thüringen, Weißenseife.
 J. C. Uebach & Söhne, Bölkowmerra, Tuchfabrik.
 Dr. Julius Uelz, Karsmünde bei Chemnitz, Strumpfwaren.

Ernst Schilling, Berlin, Händler.
 W. Dr. Götz II., Erich im Oberholz, Blaudruckmuster.
 Dr. Günther, Dag in Sachsen, Figuren.
 G. W. Günther Nachl., Übernahm in Sachsen, Holzspielwaren.
 J. J. Günther, Hall a. d. Saale, Bügelfabrik.
 Günther & Co., norm. Vereinigte Niedberger Glashütten (norm. W. Mühl
 & Wehr, Ulrich), Leipzig, Tafeln und Holzspielwaren.
 W. G. Götsch Jr., Hamburg, Haushaltswaren.
 Chr. D. Götsche jun., Wiedersleben, Kreisbedien.
 J. H. Götsche jun., Rydorf in Sachsen, Blumen.
 H. H. Götsche, Übernahm in Sachsen, Holzspielwarenfabrik.
 Engelmann & Stephan, Gotha, Buchdruckerei.
 Gotts. Anger Jr., Nieder-Güntersdorf bei Ober-Güntersdorf, Zelam-Sabot.
 Gundacker & Röse, Exportort bei Lechen, Puppenfabrik.
 Loeser Schrift, Berlin, Buchdruckerei.
 Gräuter & Co., Frankfurt a. M., Lebenswarenfabrik.
 L. W. Heller, Dresden in Sachsen, Sammelwaren.
 J. H. Henckel, Dresden, Puppenfabrik.
 G. H. Hesse, Hochstrahlchen, Musikinstrumente.
 Heßler & Planer, Ernst, Holztrögerfabrik.
 Johann Hünßner, Moritzburg in Sachsen, Holzmauerfabrik.
 Karl Hücker, Aus in Sachsen, Deckschiffen.
 G. W. Hücker, Blankau in Sachsen, Radelschiffen.
 Gustav Hücker & Co., Höllig in Sachsen, Blechspielwarenfabrik.
 J. W. Hücker, Orlitz in Sachsen, Holzwarenfabrik.
 Hücker, Raumann & Co., Altenau in Thüringen, Spielwarenfabrik.
 G. Hücker & Sohn, Berlin, Graphikfabrik.
 G. Hücker, Überlebensbach bei Geissen in Sachsen, Spielwaren.
 G. W. Hücker, Niedersleben, Wellene Wässer.
 H. Hirschmann & Graemer, Sonnenberg in Sachsen-Weinigen, Spielwarenfabrik.
 G. H. Hirschung, Berlin, Lebenswaren.
 Hebräder Ails, Reichenbach im Vogtland, Gobelin-Sabot.
 J. H. Hilpert & Co., Dresden, Lithographische Kunstabteil.
 A. Hünberg, Schmidsdorf, Sammelwaren.
 August Höhner, Ober-Cospud bei Cospud in Sachsen, Bettzeug.
 G. H. Höhner, Neusalz-Spremberg, Bettzeug.
 G. H. Höhner, Gummimasse bei Bogenfel Dissen.
 G. Höhner, Reichenbach im Vogtland, Holzwarenfabrik.
 Carl Höhner jun., Böhla in Thüringen, Süde.
 J. L. Höhner, Weverdorf in der Oberlausig, Leinenwaren.
 Höhner & Co., Wurzen, Zuckerpapierfabrik.
 G. Höhner, Berlin, Japan- und China-Wässer.
 J. Heintz, Arnstadt, Schnitz in Sachsen-Kohabit, Jupen.
 W. H. Hennig, Hamburg, Haushaltswaren.
 Franz Henze, Wien, Spielwaren-Sabot.
 J. W. Herbig, Oberau bei Gotha, Spielwaren-Sabot.
 Herbig & Wolf, Leisen im Vogtland, Lederfabrik.
 Hermann Herbig, Dresden, Süde in Sachsen, Trümmer-Sabot.
 Julius Herbig.
 G. W. Herbig, Reichenau in Sachsen, Kleiderstoff.
 Carl Heribert, Grimmlisches, Kästchen.
 G. W. Heribert, Werderdorf bei Alten, Dreiseit.
 Hermann Herig, Steinen in Sachsen, Tonwaren.
 Heinrich Heriburg, Krausenbach am Rißbach, Keramitechnik.
 J. W. Herom, Einthaus in Sachsen, Januar-Bebet.
 G. Herde, Althaldensleben, Thomassortenfabrik.
 Jeder Herde, Görlitz, Spielwaren.
 G. G. Herden, Waldau, braune, und leinene Wässer.
 Ernst Herder, Eisenriedersdorf in Sachsen, Spielwaren.
 Ernst Herder Jr., Eisenriedersdorf in Sachsen, Spielwaren.
 Karl Herdweg, Löbau, Puppenfabrik.
 Joh. Gewig, Dresden, Tischsetz.
 Ludwig Herber & Co., Leipzig, Galanterie- und Stargewässer.
 Heinrich Herlach, Reichenbach am Rißbach, Keramitechnik.
 Simon Peter Georg L. Höhne bei Leubzig, Steinzeugfabrik.
 G. Höhne (Joh. R. Bachmann), Soden, nötige Montafie-Sabot.
 Adolf & Will. Höhne jun., Niederdönsig in Sachsen, kleine Wässer.
 G. Höhne, Hermsdorf bei Stolzen, kleinere Wässer.
 F. Höhner & Vanger, Obernahm in Sachsen, Becherfabrik.
 Friedrich Höhneleider, Wien-Währing, Keramika-Sabot.
 Elias Höhneleider, Berlin, Schuhfabrik.
 Leo Höhne, Radebeul in Thüringen, Porzellanwaren.
 Wehr, Hörrig, Chemnitz, Möbelstoffe.
 Moriz Gottschalk, Wittenberg in Sachsen, Spielwaren.
 Gottstein & John Rautz, Trebsen, Nachtwaren.
 C. H. Höy, Sonnenberg in Thüringen, Spielwaren.
 Heide & Schulz, Schmöda-Bretzen, Porzellan-Export.
 Felix Graefer, Schles., Spielwaren-Sabot.
 J. H. Groß, Einthaus in Sachsen, Beutelchen.
 G. H. Grau, Übernahm in Sachsen, Bankfach.
 Greiner & Co., Roalds bei Coburg, Glasspielwaren.
 Dr. Chr. Greiner & Söhne, Rosenthal in Thüringen, Porzellanfabrik.
 Greiner & Herda, Oberloipa (Bayern), Porzellan-Export.
 G. A. Grell, Hamburg, amerikanische Importe.
 H. A. Greigk & Löbke, Deutsch-Reichen, Keramikwarenfabrik.
 Karl Groß, Glinzen am Ardet, Spielwaren-Sabot.
 Heinrich Groß, Dresden, Löffelwaren-Sabot.
 Jo. Großmann's Sohn, Reichenbach (Sachsen), Glashütten.
 Dennis Groß, Palmsdorf in Sachsen, Bankfach.
 G. A. Grandig, Übernahm in Sachsen, Holzwarenfabrik.
 H. A. Grundmann, Übernahm in Sachsen, Spielwarenfabrik.
 Bruno Grunert, Sizmar in Sachsen, Keramikwaren.
 Hebe, Grünhavig, Oberleidenbach im Vogtland, Kleiderstoffe.
 Heinrich Grünhavig, Reichenbach im Vogtland, Kleiderstoffe.
 G. G. Grüninger, Reuth bei Suhl, Teller.
 Hermann Gubelt, Grimmlisches, Budslin.
 Oscar Gubin, Wallerden (Thüringen), Porzellanwaren.
 Max Günther, Ritterhölzle bei Böhlitz, Bandfabrik.
 G. J. Günther, Weißig in Sachsen, Taschentücher.
 W. Gundelach, Leipzig, Rähmehühnchenfabrik.
 Gundelach & Hermann, L-Rathen, Maschinensabot.
 Max Gutzsch, Gotha, Spielwaren.
 Haas & Söhne, Edelsteingut (Böhmen), Porzellanfabrik.
 Karl Haasenritter, Rosenthal a/Saale, Keramikwaren.
 G. Haberland, Laucha, Sammelwaren.
 Bernhard Haberland, Lichtenstein in Sachsen, Tücher.
 Gottlieb Haberland, Reichelsdorf bei Kreisförst in Sachsen-Weinberg, Porzellanwaren.
 Achim Haberland, Geringenwalde in Sachsen, Metallspielwarenfabrik.
 Hermann Haberland, Mühlwolle, Tücher.
 Adolf Haberland, Mühlwolle, Tücher.
 G. Hahn, Jauer in Schlesien, Handdrucke.
 Ernst Hammann, Oberhenners, Leinen.
 Hermann Hanisch, Mühlberg an der Elbe, Thomassortenfabrik.
 L. Hartmann, Zschop, Teller.
 Adolf Hartung, Groß-Ulrichsbad in Thüringen, Porzellanwaren.
 Ernst Haunert, Wöhrlitz in Thüringen, Porzellanwaren.
 Moritz Hänsler, Könnig im Erzgebirge, Taschentücher.
 Conrad Hänsler, Gossau, Budslin.
 Walther Hänsler, Leipzig, Spielwaren en gros.
 G. H. Heder, Löbtau in Sachsen, Kleiderstoffe.
 Peter Hänschmann, Löbau, Schuhfabrik, Schuhfabrik.

Die Handelskammer.

A. Thieme, Görlsener.

Dr. Pohle,